

Finanza Amt

Sitzung vom 13.11.2019

Seite 1

in Lütjenburg, Amtsgebäude, Sitzungszimmer

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 16.38 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Sohn	13.
2. BMin Fink	14.
3. BMin Ford	15.
4. BM Krumbeck	16.
5. BM E. Schöning	17.
6. BM Köpke für GVin T. Wierowski	18.
7. GV H. Schöning	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
11.	2. BM Feichtner, Klasen, Kruse, Manzke, GV Voss, V. Schröder, SV Evers, Först, Klaus
12.	3. Frau Timmermann, Herr Less / Amt Lütjenburg
	4. Frau Göttische, Personalrat
	5. Zuhörer/innen: keine

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. GVin T. Wierowski		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 01.11.2019 auf Mittwoch, den 13.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.04.2019
4. Haushaltssatzung 2020
5. Stellungnahme des Amtes zum Abschlussbericht des GPA 2013-2017
6. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr), Bericht des Amtsvorstehers, Genehmigung durch den Amtsausschuss
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 7 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.04.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.04.2019 wird anerkannt.

- 7 dafür -

4. Haushaltssatzung 2020

Hierzu sind die Haushaltssatzungen und der Haushaltsplan als Vorlage zugegangen, die vom Vorsitzenden unter Benennung der Eckdaten und des Kerninhaltes vorgestellt werden. Er stellt fest, dass nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Sorgfalt ein sachlich erarbeiteter Haushaltsplan vorliegt. Nach der Haushaltssatzung wird die Amtsumlage auf 17,19 % festgesetzt. Es erfolgt eine Aussprache zur geplanten Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges. Herr Evers regt an, ein Fahrzeug mit alternativem Antrieb vorzusehen mit entsprechender Erhöhung des Ausgabeansatzes. Herr Först schlägt vor, ein Fahrzeug über die GMSH günstig zu leasen. Der Vorsitzende und Amtsvorsteher Schütte-Felsche äußern ihre begründeten Bedenken. Herr Först stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Leasing eines Fahrzeuges über die GMSH günstiger ist. Das Ergebnis der Prüfung soll in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses vorgetragen werden.

- 7 dafür -

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist hinsichtlich der Einführung von DMS, dass die Hauptsumme in Höhe von ca. 180.000,-- € - 200.000,-- € haushaltsmäßig noch nicht eingeplant wurde. Dieses müsste gegebenenfalls über den Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung erfolgen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss zu beschließen:

Die Haushaltssatzung des Amtes Lütjenburg für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen. Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2020 – 2023 wird zugestimmt.

- 7 dafür -

5. Stellungnahme des Amtes zum Abschlussbericht des GPA 2013 - 2017

Der Vorsitzende verweist auf den zugegangenen Abschlussbericht und den Vorschlag der Verwaltung zur Erteilung einer Stellungnahme.

Er stellt fest, dass der Abschlussbericht größtenteils Feststellungen enthält, die rechtlich nicht relevant sind. Es handelt sich um Vorschläge zur Optimierung der Verwaltungsarbeit. Prüfbemerkungen, zu denen eine Stellungnahme erwartet wird, sind im Abschlussbericht gekennzeichnet. Zu den geprüften Sachthemen stellt er die Stellungnahmen der Verwaltung vor.

Herr Evers äußert seine Zweifel an der Rechtmäßigkeit des in der Stellungnahme dargestellten Verfahrens zur vorherigen Genehmigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben durch den Amtsausschuss. Herr Less teilt mit, dass das Verfahren und die Formulierung im Vorwege mit der Leiterin des Gemeinderechnungs- und Prüfungsamtes abgestimmt worden ist. Nach Vorlage der Stellungnahmen wird das Prüfungsverfahren gemeinsam durch Feststellung des Gemeinderechnungs- und Prüfungsamtes sowie der Kommunalaufsicht festgestellt. Sofern hier Bedenken zu einzelnen Stellungnahmen festgestellt werden, wird eine Bitte um Nachbesserung ergehen.

Hinsichtlich der vorgeschlagenen Stellungnahme zur Prüfbemerkung „Versicherungen“ stellt der Vorsitzende klar, dass die Stadt Lütjenburg die Leistungen selbst ausschreiben wird. Er beantragt, den angedachten Text zu ändern. Mit der Stellungnahme soll auf die bestehenden Rahmenverträge verwiesen werden. Diese gewähren durchgehend wirtschaftliche und günstige Rahmenbedingungen und machen eine Ausschreibung derzeit entbehrlich. Bei Auslauf einzelner Versicherungsverträge werden die Empfehlungen des GPA geprüft.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss:

1. den Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung des Amtes für die Jahre 2013 – 2017 mit den gegebenen Empfehlungen, Hinweisen, Anregungen zur Kenntnis zur nehmen und
2. die hieraus resultierende Stellungnahme mit der o. a. Änderung gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt zu erteilen.

- 7 dafür -

6. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr), Bericht des Amtsvorstehers, Genehmigung durch den Amtsausschuss

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die durch den Vorsitzenden und den Amtsvorsteher vorgestellt und erläutert wird.

Herr Evers teilt mit, dass er die unter lfd. Nr. 7 „Sonstige Geschäftsausgaben“ mit als Begründung aufgeführten Kosten zur Herstellung der neuen Website für rechtlich bedenklich hält.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Amtsausschuss genehmigt gemäß § 8 der Amtsordnung (AO) in Verbindung mit § 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 (1. Jahreshälfte) im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 63.226,92 €.

- 7 dafür -

7. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: